



## Überblick der Rechtsprechungen von EGMR und EuGH im Bereich des Strafvollzugs

MAI 2022

*Dieser Newsletter fasst die wichtigsten Urteile und Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte und des Gerichtshofs der Europäischen Union zu Fragen des Strafvollzugs zusammen. Durch die Berichterstattung über die wichtigsten Trends in der europäischen Rechtsprechung zum Strafvollzug soll er Rechtspraktiker im Strafvollzugsbereich bei Recherchen und Rechtsstreitigkeiten unterstützen und blinde Flecken in der europäischen Rechtsprechung aufzeigen, um strategische Wege für Rechtsstreitigkeiten zu finden.*

---

### ÜBERBLICK ÜBER DIE IM MÄRZ-APRIL 2022 VERÖFFENTLICHTEN FÄLLE

---

#### **KALDA gegen ESTLAND** ■ [Antrag Nr. 35245/19](#)

Weigerung, dem Gefangenen kurzfristige Treffen mit seiner Frau ohne Glaswand zu ermöglichen:

**Verstoß gegen Artikel 8.**

#### **NORMANTOWICZ gegen POLEN** ■ [Antrag Nr. 65196/16](#)

Gefangener mit mehrfachen Gesundheitsproblemen, Angemessenheit der medizinischen Versorgung und der Entscheidung, ihn in Haft zu halten, überlange Dauer des Verfahrens über den Antrag des Klägers auf Genehmigung eines Urlaubs aus gesundheitlichen Gründen: **keine Verletzung von Artikel 3.**

#### **MOCANU gegen RUMÄNIEN** ■ [Antrag Nr. 76888/13](#)

Unzureichende Haftbedingungen: **Verstoß gegen Artikel 3**; Verschlechterung des Gesundheitszustands des Klägers während der Haft: Teil des Antrags **unbegründet.**

#### **COSOVAN gegen MOLDAU** ■ [Antrag Nr. 13472/18](#)

Unzureichende medizinische Behandlung des Antragstellers, der an einer schweren Krankheit im Endstadium leidet: **Verstoß gegen Artikel 3**; unrechte Aufteilung der strafrechtlichen Ermittlungen in verschiedene Ermittlungsverfahren zur Erlangung ungerechtfertigter Verfahrensvorteile oder zur Umgehung zwingender Rechtsvorschriften: **Verstoß gegen Artikel 5.**

**VOOL UND TOOMIK gegen ESTLAND** ■ [Anträge Nr. 7613/18 und 12222/18](#)

Verbot langfristiger Familienbesuche für Untersuchungshäftlinge: **Verstoß gegen Artikel 14 in Verbindung mit Artikel 8.**

**LANIAUSKAS gegen LITAUEN** ■ [Antrag Nr. 48309/19](#)

Unzureichende medizinische Versorgung eines Gefangenen mit Sehbehinderung und unzureichender Gesundheitszustand bei fortgesetzter Inhaftierung: **keine Verletzung von Artikel 3.**

**NUH UZUN UND ANDERE / TÜRKEI** ■ [Anträge Nr. 49341/18 und 13 andere](#)

Hochladen der Korrespondenz von Gefangenen auf den nationalen Server, geregelt durch unveröffentlichte interne Vorschriften, zu denen die Gefangenen keinen Zugang hatten: **Verstoß gegen Artikel 8.**

**MASLÁK gegen SLOWAKEI (Nr. 2)** ■ [Anträge Nr. 38321/17 und 8 andere](#)

Unterbringung eines Gefangenen in einem Hochsicherheitstrakt ohne angemessenen Schutz vor Missbrauch: **Verletzung von Artikel 8, keine Verletzung von Artikel 3.**

---

**[LESEN SIE DIE VOLLSTÄNDIGE AUSGABE AUF UNSERER WEBSITE](#)**

---

**EUROPEAN  
PRISON  
LITIGATION  
NETWORK**

[www.prisonlitigation.org](http://www.prisonlitigation.org)

21ter rue Voltaire

75011 Paris

France

[contact@prisonlitigation.org](mailto:contact@prisonlitigation.org)



---

*Dieser Newsletter wird von der Europäischen Union und dem Robert Carr Fund finanziert. Die darin geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union, der Europäischen Kommission oder des Robert Carr Fonds wider. Weder die Europäische Union, die Europäische Kommission noch der Robert-Carr-Fonds können für diese verantwortlich gemacht werden.*

**ROBERT  
CARR  
FUND** For civil  
society  
networks

